

INHALT

Vorwort von Heinrich Tenhumberg	10
Einleitung	12

QUELLENTEXTE

KATHOLISCHER ERWACHSENENBILDUNG

/ 1. Ignaz Heinrich von Wessenberg, <i>Die Elementarbildung des Volks im achtzehnten Jahrhundert (1814)</i>	21
2. Ignaz Heinrich von Wessenberg, <i>Über die Bildung der gewerbtreibenden Volksklassen überhaupt und im Großherzogthum Baden insbesondere (1833)</i>	27
3. Franz Joseph Ritter von Buß, <i>Rede vor der Zweiten Badischen Kammer über das soziale Problem (1837)</i>	30
4. Johann Gregor Breuer, <i>Denkschrift zu einem einzurichtenden Kath. Gesellenverein (1846)</i>	33
5. Adolph Kolping, <i>Ein Wort über Volksvereine und „der katholische Jünglingsverein zu Elberfeld“ (1848)</i>	39
6. Adolph Kolping, <i>Der Gesellenverein, eine Volksakademie (1848)</i>	46
7. Franz Joseph Ritter von Buß, <i>Die Aufgaben des katholischen Theils teutscher Nation in der Gegenwart, oder der katholische Verein Teutschlands (1851)</i>	53
/ 8. Adolph Kolping, <i>Was ist Bildung? (1854)</i>	58
9. Wilhelm Emmanuel von Ketteler, <i>Die Arbeiterfrage und das Christentum (1864)</i>	69

10.	August Pieper, <i>Volksbildungsbestrebungen. Ihre Notwendigkeit und ihre Mittel (1899)</i>	75
11.	Ohne Verfasserangabe, <i>Wo fehlt's? — Hebung der Volksbildung, eine soziale Forderung — Volksbildung und wirtschaftlicher Fortschritt (1899)</i>	82
/ 12.	Albert Ehrhard, <i>Die Grundsätze der christlichen Volksbildung (1901)</i>	90
13.	Franz Brandts, <i>Christentum und Arbeiterbildung (1902)</i>	95
14.	August Pieper, <i>Geistige Bildung des Arbeiterstandes (vermutl. 1902)</i>	98
15.	Franz Hitze, <i>Ziele und Wege der Arbeiterbildung (1902)</i>	101
16.	Carl Sonnenschein, <i>Die Notwendigkeit der geistigen Bildung des Arbeiterstandes (1911)</i>	108
/ 17.	Alois Wurm, <i>Grundsätze der Volksbildung (1913)</i>	117
18.	August Pieper, <i>Gemeinschaftsgeist im Wiederaufbau (1920)</i>	128
19.	August Pieper, <i>Volkshochschule und Partei (1921)</i>	130
/ 20.	Emil Ritter, <i>Ziele und Wege der Volksbildung (1921)</i>	137
/ 21.	Franz Xaver Walter, <i>Bildungspflicht und Katholizismus nach den Grundlagen der christlichen Ethik (1922)</i>	145
22.	Joseph Weigert, <i>Die Volksbildung auf dem Lande (1922)</i>	153
23.	Franz Xaver Gruber, <i>Der Erwachsenen-Unterricht. Grundlagen einer Didaktik für Volksbildner, besonders an Volkshochschulen (1922)</i>	159
/ 24.	Anton Heinen, <i>Sinn und Zwecke der Erziehung und Bildung (1924)</i>	166
25.	Leo Weismantel, <i>Die Schule der Volkschaft (1925)</i>	173

26.	Ernst Michel,	<i>Volksbildung als „Bildung zum Volk“ (1929)</i>	182
27.	Bernhard Rang,	<i>Volk und Volksbildung (1929/30)</i>	191
28.	Robert Grosche,	<i>Die Katholiken und die neutrale Volksbildungsarbeit (1930)</i>	200
29.	Ernst Michel,	<i>Weltanschauung und Erwachsenenbildung (1931)</i>	210
30.	Leo Fußhüller,	<i>Die Idee der Volkshochschule (1931)</i>	219
31.	Ferdinand Bergenthal,	<i>Der Begriff der Erwachsenenbildung (1931)</i>	224
32.	Anton Heinen,	<i>Bildungsziel und Bildungsproblem der neuzeitlichen Erwachsenenbildung (1931)</i>	235
33.	Josef Schröteler,	<i>Sinn und Grenzen weltanschaulich gebundener Volksbildungsarbeit (1932)</i>	246
34.	Josef Pieper und Heinz Raskop,	<i>Totale Bildung. Die Grundformen ihrer Verwirklichung: Führerbildung und Volksbildung (1935)</i>	270
35.	Theoderich Kampmann,	<i>Aufgaben und Wege christlicher Volksbildung (1953)</i>	284
	Kurzbiographie der Autoren		293
	Quellennachweis		297
	Bildnachweis		300
	Sachregister		301